

Niederschrift

**über die 12. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am Montag, 09.12.2024 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in
40721 Hilden)**

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Hartmut Toska Bündnis 90/Die Grünen

stell. Vorsitz

Herr Thomas Grünendahl CDU

Ratsmitglieder

Herr Matthias Schumann	CDU	
Herr Michael Wegmann	CDU	Für Michael Rupp
Herr Tristan Zeitter	CDU	Für Philip Razum
Herr Reinhard Zenker	CDU	
Frau Kimberly Lynn Bauer	SPD	Für Steffen Kirchhoff
Frau Dagmar Hebestreit	SPD	
Frau Anne Kathrin Stroth	SPD	
Herr Hans-Jürgen Weber	SPD	
Herr Peter Münnich	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Uwe Gramminger	FDP	
Herr Axel Hoffmeister	AfD	
Herr Ralf Peter Beier	BÜRGERAKTION	

Sachkundige Bürger/innen

Herr Dr. Wolfgang Püttgen Bündnis 90/Die Grünen

Beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 GO NRW (nicht stimmberechtigte Fraktionen)

Herr Roland Krüger Allianz für Hilden

Von der Verwaltung

Herr Dr. Claus Pommer	Bürgermeister
Frau Beigeordnete Mona Wolke-Ertel	Stadt Hilden
Herr 1. Beigeordneter Sönke Eichner	Stadt Hilden
Herr Beigeordneter Peter Stuhlträger	Stadt Hilden
Frau Christine Kaiser	BPA Hilden
Herr Ralf Hundshammer	BPA Hilden
Herr Torsten Schlüter	BPA Hilden

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Bestellung einer Schriftführung
- 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Hilden - Bericht und Testat des Beratungs- und Prüfungsamtes und Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW
- 4 Laufende Tätigkeiten des Beratungs- und Prüfungsamtes seit dem 01.10.2023
- 5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gremiums. Er stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

Änderungen zur Tagesordnung

keine

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

1 Befangenheitserklärungen

keine

2 Bestellung einer Schriftführung

WP 20-25 SV 14/023

Es gab keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss bestellt den Prüfer Herrn Torsten Schlüter zum Schriftführer. Als seine Stellvertreterin wird die Prüferin Frau Susanne Rother benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

3 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Hilden - Bericht und Testat des Beratungs- und Prüfungsamtes und Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW

WP 20-25 SV 14/019

Frau Kaiser erläuterte die Sitzungsvorlage anhand einer Präsentation (s. Anlage 1 zur Niederschrift).

Herr Beier merkte an, dass der Prüfungsbericht zu einem Jahresabschluss eigentlich früher im Jahr herauskommen müsse. In Zukunft sollte dieser Zeitablauf straffer gehalten werden.

Frau Kaiser bestätigte Herrn Beiers Aussage und erklärte, dass sie die Absicht habe, verstärkt eine unterjährige Prüfung zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung durchführen zu wollen. Jedoch ist es fraglich, ob dieses Vorhaben durch die neue Aufstellungsfrist zum 30.06. eines Jahres und die Abhängigkeit von anderen Abteilungen der Verwaltung kurzfristig umsetzbar ist und zu dem gewünschten Effekt führt.

Herr Beier stellte eine Frage zur Wesentlichkeit, ob es noch offene nicht wesentliche Feststellungen gebe, die noch von der Verwaltung abzuarbeiten sind. **Frau Kaiser** erklärte, dass es keine offenen Feststellungen zum Jahresabschluss gebe.

Herr Beier merkte zum Fragenkreis 2 (Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen) des Fragenkataloges im Anhang des Prüfungsberichtes an, dass einer Verwaltung ohne einen Aufgabengliederungsplan die Effizienz und die Potenziale verloren gehen. **Herr Bürgermeister Dr. Pommer** erklärte, dass ein neuer Aufgabengliederungsplan in Bearbeitung sei, ein Zeitpunkt aber noch nicht genannt werden könne.

Außerdem verwies **Herr Beier** auf die Formulierung des BPA, dass „laut aktueller Erkenntnisse die Vorschriften bzgl. der Abwicklung von Vergaben nur zum Teil eingehalten wurden“ und bat hierzu um Erläuterung.

Frau Kaiser erklärte, dass es sich hierbei um kein neues Thema handele, da das Vergaberecht ein schwieriges Rechtsgebiet sei. Die Vergabepfung koste viel Zeit, aber die Verwaltung befände sich auf einem „guten Weg“. **Herr Bürgermeister Dr. Pommer** erläuterte, dass bereits eine Arbeitsgruppe zum Vergaberecht einberufen wurde und dass für die Zentrale Vergabestelle eine weitere halbe Stelle ausgeschrieben sei. Ziel sei es, dass die Zentrale Vergabestelle die Fachämter intensiver unterstützen könne.

Zum Fragenkreis 3 (Strategische Steuerung) des Fragenkataloges erkannte **Herr Beier** ein deutliches Statement der Rechnungsprüfung und mahnte an, dass sich die Politik die dort getroffenen Aussagen auf die Fahne schreiben müsse.

Im Fragenkreis 5 erkannte **Herr Beier** ein weiteres Statement der Rechnungsprüfung zu den Themen Controlling und Beteiligungsmanagement, auch hier würde es an den entsprechenden Prozessen fehlen. Außerdem würde eine Absprache mit den Tochtergesellschaften in Bezug auf einen Gesamtabchluss nicht stattfinden. **Frau Kaiser** merkte an, dass bereits Gespräche mit dem Kämmerer zum Thema Controlling geführt wurden, entsprechende Prozesse seien in Bearbeitung. **Herr Beigeordneter Stuhlträger** verwies auf die Beteiligungsrichtlinie, die vom Rat beschlossen wurde. Leider würden die Tochtergesellschaften die benötigten Unterlagen zu spät abgeben.

Beschlussvorschlag:

A. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses:

Der Rechnungsprüfungsausschuss fasst und beschließt gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW den folgenden Bericht über seine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadt Hilden zum 31.12.2023:

„Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 09.12.2024 an den Rat der Stadt Hilden gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW zum Jahresabschluss 2023 der Stadt Hilden

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat im Haushaltsjahr 2023 die ihm nach Gesetz oder Satzung obliegenden Aufgaben und Pflichten unter anderem durch die Beratung der Prüfberichte der örtlichen Rechnungsprüfung umfassend und sorgfältig wahrgenommen.

1. Prüfungshandlungen des Rechnungsprüfungsausschusses und des Beratungs- und Prüfungsamtes waren:

1.1 Schwerpunkte der Tätigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses im Jahr 2023:

Im Berichtsjahr 2023 kam der Rechnungsprüfungsausschuss zu zwei Sitzungen zusammen, und zwar am 16.01.2023 und am 04.12.2023.

In seinen Sitzungen hat der Rechnungsprüfungsausschuss die nach Gesetz oder Satzung erforderlichen Beschlüsse nach gründlicher Prüfung und Beratung gefasst. Der Bürgermeister ist seinen Informationspflichten vollumfänglich nachgekommen und hat dem Rechnungsprüfungsausschuss die von ihm gewünschten Informationen vollständig und zeitnah zur Verfügung gestellt.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses hatten in den Sitzungen ausreichend Gelegenheit, sich aktiv und kritisch mit den Berichten des Beratungs- und Prüfungsamtes und den Informationen des Bürgermeisters, der Beigeordneten und dem Kämmerer auseinanderzusetzen wie auch eigene Anregungen einzubringen.

Im abgelaufenen Haushaltsjahr hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss verschiedenen Themen gewidmet. Standardmäßig steht in jeder Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses eine Mitteilungsvorlage zu freihändigen Vergaben ab 5.000 € auf der Tagesordnung, zu der regelmäßig eine Reihe von Fragen gestellt und beantwortet werden.

In der Sitzung am 16.01.2023 hat der Rechnungsprüfungsausschuss über die zwei Einzelprüfungsberichte „Nachschauprüfung - Unterlagen nach § 13 Abs. 2 KomHVO in den Jahren 2020 und 2021“ und „Personenstandswesen“ beraten und diese auch beschlossen.

In der Sitzung am 04.12.2023 hat der Rechnungsprüfungsausschuss über den Jahresabschluss 2022 der Stadt Hilden beraten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat seinen eigenen Prüfungsbericht verfasst, der anschließend auch im Rat der Stadt beraten wurde, bevor der Rat den Jahresabschluss 2022 festgestellt hat.

In beiden Sitzungen in 2023 wurden auch die laufenden Tätigkeiten des Beratungs- und Prüfungsamtes für den Zeitraum 01.10.2022 - 30.09.2023 besprochen.

1.2 Jahresabschlussprüfung durch das Beratungs- und Prüfungsamt (örtliche Rechnungsprüfung):

Das Beratungs- und Prüfungsamt der Stadt Hilden ist laut Gesetz und Rechnungsprüfungsordnung Abschlussprüfer der Stadt und hat den Jahresabschluss 2023 nebst Lagebericht und allen Anlagen nach der Ratssitzung am 26.06.2024 zur Prüfung erhalten.

Der von Herrn Kämmerer Martin Wiedersprecher am 23.05.2024 nach den Vorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) aufgestellte und von Herrn Bürgermeister Dr. Claus Pommer am 27.05.2024 bestätigte Jahresabschluss der Stadt Hilden zum 31. Dezember 2023 sowie der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2023 wurden gemäß dem gesetzlichen Prüfungsauftrag unter Berücksichtigung der festgelegten Prüfungsschwerpunkte und unter Einbeziehung der Buchführung geprüft.

Die Prüfungen durch das Beratungs- und Prüfungsamt ergaben keine Feststellungen. Es konnte am 15.11.2024 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden.

2. Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses zum Ergebnis der Prüfung:

Der Abschlussbericht des Beratungs- und Prüfungsamtes vom 15.11.2024 wurde den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses rechtzeitig vor der Sitzung des Rechnungsprüfungsaus-

schusses am 09.12.2024 zugeleitet. In der Sitzung beantworteten der Bürgermeister und die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes die Fragen des Rechnungsprüfungsausschusses und erteilten die erforderlichen und erbetenen Auskünfte.

Die Leiterin des Beratungs- und Prüfungsamtes nahm ebenfalls an dieser Sitzung teil und berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung.

Sie informierte über die vom Beratungs- und Prüfungsamt zusätzlich zur Abschlussprüfung erbrachten Leistungen sowie darüber, dass keine Umstände vorliegen, die ihre Befangenheit besorgen lassen. Die Leiterin des Beratungs- und Prüfungsamtes stand den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses für Auskünfte und ergänzende Fragen zur Verfügung.

Die Leiterin des Beratungs- und Prüfungsamtes empfahl dem Rechnungsprüfungsausschuss, den vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 nebst dem zugehörigen Lagebericht zu billigen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss und den Lagebericht seinerseits eingehend unter Einbezug des Prüfungsberichtes des Beratungs- und Prüfungsamtes geprüft und sich dabei an den Vorschriften des § 102 GO NRW orientiert. Er hat sich in der Ausschusssitzung und aufgrund der Rückfragen der Ausschussmitglieder ein eigenes Bild bzw. Urteil gebildet. Dabei ist der Rechnungsprüfungsausschuss zu keinem anderen Ergebnis oder zu Einwendungen gekommen und schließt sich aufgrund seiner eigenen Prüfungen den Ergebnissen des Prüfberichtes des Beratungs- und Prüfungsamtes zum Jahresabschluss der Stadt Hilden zum 31. Dezember 2023 und dem Lagebericht für das Haushaltsjahr 2023 an.

Der Rechnungsprüfungsausschuss billigt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 sowie den Lagebericht und empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen.“

Der Rechnungsprüfungsausschuss bittet das Beratungs- und Prüfungsamt, den vorstehenden Bericht als Anlage zur Sitzungsvorlage zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 hinzuzufügen und somit den Rat in Kenntnis zu setzen.

B. Beschlussempfehlung an den Rat der Stadt Hilden

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat die nachfolgenden Beschlüsse zu fassen:

I. Feststellung des Jahresabschlusses:

- "1. Der gemäß § 95 Abs. 1 GO NRW vom Kämmerer am 23.05.2024 auf- und vom Bürgermeister am 27.05.2024 bestätigte Jahresabschluss nebst Lagebericht ist vom Rechnungsprüfungsausschuss nach § 59 Abs. 3 GO NRW i.V.m. § 102 GO NRW geprüft worden. Das Prüfungsergebnis des Beratungs- und Prüfungsamtes ist im Prüfungsbericht vom 15. November 2024 und im Bestätigungsvermerk vom gleichen Tage festgehalten worden.*

Der Rat der Stadt Hilden nimmt ebenfalls Kenntnis vom schriftlichen Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 09.12.2024 zu seiner Prüfung des Jahresabschlusses, welcher dieser Sitzungsvorlage als Entwurf beigelegt ist und zur Sitzung des Rates in seiner endgültigen Form als Tischvorlage vorgelegt werden wird.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 vom 27.05.2024 wird hiermit gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW festgestellt.

- 2. Nach der Prüfung und Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses durch den Rat der Stadt Hilden wird der Jahresfehlbetrag von 5.004.747,62 Euro der Ausgleichsrücklage in der Gesamtposition des Eigenkapitals entnommen.“*

II. Entlastung des Bürgermeisters:

- „1. Herr Bürgermeister Dr. Claus Pommer wird nach § 96 Abs. 1 GO NRW für das Haushaltsjahr 2023 entlastet.
2. Der Bürgermeister wird gebeten, den Prüfungsbericht nebst Bestätigungsvermerk sowie den Jahresabschluss 2023 und Lagebericht gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt zu machen und danach bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.“

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen.

4	Laufende Tätigkeiten des Beratungs- und Prüfungsamtes seit dem 01.10.2023	WP 20-25 SV 14/020
---	---	--------------------

Frau Kaiser erläuterte die Sitzungsvorlage anhand einer Präsentation (s. Anlage 2 zur Niederschrift).

Herr Grünendahl fragte nach der unter Punkt 5 angesprochenen Vergaberechtsqualität in der Verwaltung. **Frau Kaiser** führte aus, dass durch hohe Personalfluktuations Vergaberechtskenntnisse verloren gingen. Schulungen wären wünschenswert und über eine Zentralisierung des Vergaberechtswissens sollte nachgedacht werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Tätigkeiten des Beratungs- und Prüfungsamtes von Oktober 2023 bis September 2024 sowie die aktuelle Situation der örtlichen Rechnungsprüfung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen.

5	Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
---	--

keine

6	Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
---	---

Herr Grammiger las einige an die Verwaltung gerichtete Anfragen und Anträge vor, die sich auf den Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2023 bezogen. Er sicherte zu, dieses Dokument kurzfristig per Email zu übermitteln (s. Anlagen 3 und 4 zur Niederschrift). Er wies ausdrücklich darauf hin, dass er keine Zeitschiene für die Beantwortung vorgeben wolle und es der Verwaltung überlasse, wann eine Beantwortung erfolge.

Ende der Sitzung: 18:52 Uhr

Hartmut Toska
Vorsitzende

Torsten Schlüter
Schriftführer

Gesehen:

Dr. Claus Pommer
Bürgermeister